

# Fachschule für **Elektrotechnik**

4-jährig mit Abschlussarbeit und Betriebspraktikum

## Sie interessieren sich für ...

- eine moderne, praxisbezogene Ausbildung als Elektrotechniker
- eine optimale Entwicklung Ihrer technischen und handwerklichen Fähigkeiten

## Sie lernen bei uns:

- fundamentales Wissen im Bereich der Elektrotechnik und Elektronik
- Grundlagen und Anwendungen der Informatik
- Fertigungsautomatisierung
- handwerkliche Ausbildung in Elektrotechnik und Maschinenbau
- solide Allgemeinbildung mit der Fremdsprache Englisch
- Betriebspraktikum im 7. Semester im Ausmaß von 20 Wochenstunden
- Soft Skills - Sozial- und Personalkompetenz
- Freigegegenstände: Lichttechnik oder Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit

Darüber hinaus gehend werden den Absolventinnen und Absolventen mit dem Unterricht gem. Stundentafel in der 4. Klasse zusätzliche Kompetenzen vermittelt, die spezifischen Anforderungen des regionalen Arbeitsmarktes in besonderer Weise Rechnung tragen.

## Abschluss und Berechtigungen:

Die Fachschulausbildung dauert 4 Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung. (Stufe 4 NQR und EQR)  
Ein Übertritt in die Höhere Abteilung ist möglich.

Ein geprüfter Fachschultechniker hat viele gewerberechtliche Begünstigungen, z.B. die Zulassung zur Ausbilderprüfung und Befähigungsprüfung zur Führung eines Gewerbes durch Anerkennung von Fach- und Wirtschaftsausbildungsmodulen.

Studium an Fachhochschule und Kolleg ist möglich. Der Aufbaulehrgang Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (EEUN) an der HTL Wiener Neustadt führt Fachschulabsolventen in zwei Jahren zur Reife- und Diplomprüfung.

## Berufsmöglichkeiten:

Alle Bereiche der Elektrotechnik in Industrie und Gewerbe, aber auch selbstständige Tätigkeit.

**Pflichtpraktikum:** mindestens vier Wochen vor Eintritt in die 4. Klasse.

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.htlwrn.ac.at](http://www.htlwrn.ac.at)

## Bildung für die Zukunft

# Fachschule für Elektrotechnik

## STUDENTAFEL

		Wochenstunden								
		Semester								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Summe
<b>Allgemeinbildende Pflichtgegenstände</b>										
1	Religion	2	2	2	2	2	2	1	2	15
2	Deutsch und Kommunikation	3	3	3	3	2	2	2	2	20
3	Englisch	2	2	2	2	2	2	-	-	12
4	Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	1	1	-	-	-	-	6
5	Bewegung und Sport	2	2	2	2	2	2	1	1	14
6	Angewandte Mathematik	2	2	2	2	2	2	-	-	12
7	Naturwissenschaftliche Grundlagen	2	2	-	-	-	-	-	-	4
8	Angewandte Informatik	2	2	-	-	-	-	-	-	4
9	Unternehmensführung	-	-	2	2	2	2	1	1	10
10	Energiesysteme – Werkstätte und Produktionstechnik	4	4	4	4	4	4	-	4	28
11	Energiesysteme	3	3	3	3	2	2	2	5	23
12	Antriebstechnik und Mechatronik – Werkstätte und Produktionstechnik	4	4	4	4	4	4	-	3	27
13	Antriebstechnik und Mechatronik	2	2	3	3	2	2	2	4	20
14	Automatisierungstechnik und Industrieelektronik Werkstätte und Produktionstechnik	-	-	4	4	4	2	-	3	17
15	Automatisierungstechnik und Industrieelektronik	-	-	2	2	3	3	2	4	16
16	Computerunterstützte Projektentwicklung	3	3	3	3	3	3	3	4	25
17	Laboratorium	-	-	-	-	3	3	3	3	12
<b>Alternative Pflichtgegenstände</b>										
	Vertiefung Allgemeinbildung	-	-	-	-	-	-	20	-	20
	Betriebspraxis	-	-	-	-	-	-	20	-	20
<b>Verbindliche Übungen</b>										
	Soziale und personale Kompetenz	2	2	-	-	-	-	-	-	4
<b>GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL</b>		<b>35</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>289</b>
<b>Freigegegenstände</b>										
	EUN – Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit	-	-	-	-	-	-	2	2	4

Die Studentafel bildet den vom Lehrplan vorgegebenen fachlichen Rahmen der jeweiligen Ausbildungsrichtung ab. Die konkreten fachspezifischen Inhalte orientieren sich selbstverständlich am aktuellen Stand der Technik.